

# **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International Farm Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 10.03 2024**

Aufgrund der Art. 9, 80 Abs. 1, 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

## **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang International Farm Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 15.06.2021 (Amtsblatt der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf 3/2021), die zuletzt durch Satzung vom 16. August 2022 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 werden die Worte „Internationalen Masterstudiengangs“ durch die Worte „Masterstudiengangs International“ ersetzt;
2. In § 2
  - a. werden in Absatz 1 Satz 2 nach dem Wort „Wintersemester“ die Worte „oder/und im Sommersemester“ eingefügt;
  - b. wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Im dritten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans Studienvertiefungen geführt, von denen die Studierenden eine auswählen müssen:

- a) Strategic management consulting in Agriculture
- b) Technical and economic consulting in agricultural mechanisation
- c) Research and development

<sup>2</sup>Die Wahl der Studienvertiefungen ist innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des zweiten theoretischen Studiensemesters zu treffen; die Studierenden sollen im ersten theoretischen Studiensemester die Studienfachberatung aufsuchen. <sup>3</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden einer Studienvertiefung entsprechend der noch verfügbaren freien Plätze in den dann angebotenen Studienvertiefungen durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet; die Wünsche der betroffenen Studierenden können in die Entscheidung einbezogen werden.

<sup>4</sup>Die Studienvertiefungen a und b werden nur dann angeboten, wenn diese von jeweils mindestens acht Studierenden gewählt werden; kommt eine Studienvertiefung nicht zustande, so gilt bezüglich der Studierenden, die diese gewählt hatten, Satz 3 entsprechend. <sup>5</sup>Die Studienvertiefung c unterliegt keiner Mindestanzahl an Studierenden, da für die Vertiefung "Research

and development" keine Lehrveranstaltungen vorgesehen sind, sondern nur die individuelle Betreuung der von den Studierenden zu erstellenden Projektarbeiten durch Lehrende.“

3. In § 3

- a. wird in Absatz 1 Ziffer zwei die Zeichenfolge „63 Abs. 1 BayHSchG“ durch die Zeichenfolge „86 Abs. 1 BayHIG“ ersetzt.
- b. wird Absatz 1 Ziffer 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Ein Abschluss mit überdurchschnittlichem Erfolg liegt vor, wenn mindestens die Prüfungsgesamtnote 2,59 erzielt wurde oder der Bewerber oder die Bewerberin einen hierzu vergleichbaren Abschluss besitzt. <sup>2</sup>Über die Vergleichbarkeit, insbesondere bei zur Hochschule abweichenden Prüfungsbewertungsmaßstäben oder bei ausländischen Abschlüssen, entscheidet die Prüfungskommission unter Berücksichtigung der modifizierten bayerischen Formel nach § 21 der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (ASPO) und von Art. 86 Abs. 1 BayHIG.“;

- c. werden in Abs. 1 Ziffer 3 die Sätze 2 und 3 gestrichen. Als neuer Satz 2 wird eingefügt:  
„Die als Sprachnachweis anerkannten Sprachprüfungen sind auf den Internetseiten der Hochschule veröffentlicht.“
- d. wird Abs. 1 Ziffer 4 gestrichen;
- e. wird Absatz 3 gestrichen. Der ehemalige Absatz 4 wird Absatz 3.

4. § 5 wird gestrichen. Der ehemalige § 6 wird § 5.

5. In § 5 (neu)

- a. wird Absatz 1 Satz 2 wie folgt neu gefasst  
„Zur Masterarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 45 EC in den theoretischen Studiensemestern erreicht haben.“;
- b. wird Absatz 1 Satz 3 wie folgt neu gefasst:  
„Die Themen der Abschlussarbeiten werden von einem zur Prüfung berechtigten Mitglied der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung oder, auf gesonderten Beschluss des Fakultätsrates Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung, von einem zur Prüfung berechtigten Mitglied einer anderen Fakultät der HSWT ausgegeben, welches die Arbeit auch betreuen und bewerten soll.“;
- c. werden die Absätze 3 bis 5 gestrichen.

6. § 7 und 8 werden gestrichen. Die ehemaligen §§ 9 und 10 werden §§ 6 und 7

7. In § 6 (neu)

- a. werden in der Überschrift die Worte „und Diploma Supplement“ gestrichen
- b. wird in Absatz 1 der folgende Satz 2 eingefügt:  
„Der Urkunde wird eine englischsprachige Übersetzung beigefügt.“;
- c. wird Absatz 2 gestrichen.

8. In § 7 (neu) wird Absatz 2 gestrichen.
9. Der Anhang wird durch den Anhang zu dieser Satzung ersetzt.

## § 2

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt zum 15. März 2024 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Sommersemester 2024 aufnehmen bzw. aufgenommen haben. <sup>3</sup>Sie gilt ferner für Studierende, die ihr Fachstudium zwar vor dem Sommersemester 2024 aufgenommen haben, dann aber beurlaubt waren oder ihr Studium unterbrochen haben und bei dessen Wiederaufnahme kein entsprechendes Studienangebot mehr vorfinden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 25.10.2023 und des Hochschulrats 31.01.2024 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 10.03.2024

Freising, 10.03.2024

Dr. Eric Veulliet  
Präsident

*Die Satzung wurde am 10.03.2024 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 10.03.2024 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10.03.2024.*

**1. Studiensemester (praktisches Semester)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	
<b>Module</b>					<b>Prüfungsleistungen</b>						
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
392241010	Practice Time	Pr	0	25		StA	12 w			0	
392241020	Practical Courses	S, Ü	5	5		sP	90			0	
	<b>Summen</b>		<b>4</b>	<b>30</b>						<b>0</b>	

**2. Studiensemester (1. theoretisches Semester)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	
<b>Module</b>					<b>Prüfungsleistungen</b>						
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
392242010	Business Management in Agriculture	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 / 90 12 w			1	
392242020	Production Economics in Agriculture	SU, S, PS	5	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 / 90 12 w	StA / StA / ---- ----		1	
392242030	Farm Management and Controlling	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 / 90 12 w			1	
392242040	Business Informatics and Empirical Social Research	SU, S, PS	5	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 / 90 12 w	StA / StA / ---- ----		1	
392242050	Farm Planning	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 / 90 12 w			1	
392242800	Wahlpflichtmodul-Gruppe A	SU, Ü, S, PS	4	5		sP / mP / StA / PoP				1	
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>						<b>6</b>	

**3. Studiensemester (2. theoretisches Semester)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12
Module					Prüfungsleistungen					
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
392243010	Agricultural Policy Seminar	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 /  90 12 w			1
392243020	International Agricultural Marketing Strategies	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 /  90 12 w	StA / StA /  ---- ----		1
392243800	Wahlpflichtmodul-Gruppe B	SU, Ü, S, PS	8	10		sP / mP / StA / PoP				2
<b>1. Studienvertiefung (Specialisation)</b>		<b>Strategic Management Consulting in Agriculture*)</b>								
392243130	Specialisation Specific Project	SU, S, PS	4	5		StA	12 w			1
392243140	Farm Management Consulting	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 /  90 12 w	StA / StA /  ---- ----		1
<b>2. Studienvertiefung (Specialisation)</b>		<b>Technical and economic consulting in agricultural mechanisation*)</b>								
392243230	Specialisation Specific Project	SU, S, PS	4	5		StA	12 w			1
392243240	Agricultural Mechanisation Consulting	SU, S, PS	4	5		sP / mP / PoP: sP StA	120 / 30 /  90 12 w	StA / StA /  ---- ----		1
<b>3. Studienvertiefung (Specialisation)</b>		<b>Research and Development*)</b>								
392243330	Specialisation Specific Project	SU, S, PS	4	5		StA	12 w			1
392243340	Applied Research and Development Projects	SU, S, PS	4	5		StA	14 w			1
<b>Summen</b>			<b>24</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\*) eine der mit \*) gekennzeichneten Studienvertiefungen ist zu wählen.

**4. Studiensemester (3. theoretisches Semester)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12
Module					Prüfungsleistungen					
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
392244000	Master Thesis <sup>2</sup>			15						3
392244010	Project Planning and Project Evaluation	SU, S	4	5		sP / mP	90 / 30	TN / TN		1
392244020	Agribusiness Internship <sup>1</sup>	Pr., S, PS	1	5		StA	4 w			1
392244800	Wahlpflichtmodul-Gruppe C	SU, Ü, S, PS	4	5		sP / mP / StA / PoP				1
	<b>Summen</b>		<b>9</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

<b>Studiengang - Semester insgesamt</b>					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Semesterart</b>	<b>SWS</b>	<b>EC</b>	<b>Divisor<sup>3</sup></b>
1,	Studiensemester	praktisch	4	30	0
2,	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
3,	Studiensemester	theoretisch	24	30	6
4,	Studiensemester	theoretisch	8	30	6
	<b>Summen</b>		<b>62</b>	<b>120</b>	<b>18</b>

<sup>1</sup> Betriebspraktikum wahlweise zwischen 2. und 3. Studiensemester, 3. und 4. Studiensemester oder im 4. Studiensemester

<sup>2</sup> beinhaltet ein Masterseminar mit zwei Semesterwochenstunden

<sup>3</sup> Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

<b>Erläuterungen / Abkürzungen:</b>	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls; die wählbaren Module der Wahlpflichtmodulgruppen A, B und C ergeben sich aus dem Studienplan
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium, PoP=Portfolioprüfung
8	Dauer der Prüfung in Minuten
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis gem. § 5 Abs. 2 APO, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7 vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmodul sein;
10	Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
11	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
12	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note; bei 5 EC-Modul: Wert 1)